

Mehr zur Standard Platzregel E-5

Droppen des Balles bei Ball im Aus oder verlorenem Ball

Wenn der Ball eines Spielers nicht gefunden wurde, *oder es eine Tatsache oder so gut wie sicher ist*, dass der Ball im Aus ist, kann der Spieler an Stelle von „zurückgehen“ weiterspielen wie folgt beschrieben.

Mit zwei Strafschlägen kann der Spieler Erleichterung nehmen, indem er den ursprünglichen oder einen anderen Ball in diesem Erleichterungsbereich droppt (Regel 14.3):

Zwei geschätzte Hinweispunkte:

a. Schätzungspunkt des Balles: Der Punkt, wo geschätzt wird, wo der ursprüngliche Ball

- auf dem Platz zu liegen gekommen ist, oder
- zuletzt die äußere Grenze des Platzes auf dem Weg ins Aus gekreuzt hat

b. Schätzungspunkt auf dem Fairway: Der Punkt auf dem Fairway des *Loches*, das gespielt wird, der am dichtesten am Schätzungspunkt des Balles ist, aber nicht näher zum Loch.

Bei dieser Regel sind mit „Fairway“ alle Grasbereiche in dem *allgemeinen Bereich* gemeint, die in Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten sind.

Wenn angenommen wird, dass der Ball auf dem Platz vor dem Anfang des Fairways verlorengegangen ist oder zuletzt die äußere Grenze des Platzes gekreuzt hat, kann der Schätzungspunkt auf dem Fairway ein Grasweg oder ein Teebereich auf dem Loch sein, das gespielt wird, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist.

Die Größe des Erleichterungsbereichs basiert auf den geschätzten Punkten: Überall zwischen:

- einer geraden Linie (innerhalb von zwei *Schlägerlängen* auf der äußeren Seite der Linie), die vom Loch durch den Schätzungspunkt des Balles läuft.
- einer geraden Linie vom Loch durch den geschätzten Punkt auf dem Fairway (und innerhalb von zwei *Schlägerlängen* zur Fairwayseite dieser Linie.)

Aber mit diesen Begrenzungen:

Grenzen der Platzierung des Erleichterungsbereichs:

- sollen im *allgemeinen Bereich* liegen
- dürfen nicht näher am Loch sein als der Schätzungspunkt des Balles

Wenn der Spieler seinen Ball nach diesen Platzregeln wieder ins Spiel gebracht hat:

- Der ursprüngliche Ball, der verlorengegangen ist oder ins Aus ging, ist nicht mehr im *Spiel* und darf nicht weitergespielt werden.
- Das gilt auch, auch wenn der Ball innerhalb der 3 Minuten Suchzeit gefunden wurde (Regel 6.3b)

Der Spieler darf diese Erleichterungsmöglichkeit für den ursprünglichen Ball nicht nutzen, wenn:

- *es eine Tatsache oder so gut wie sicher ist*, dass der Ball in einer Strafzone zu liegen gekommen ist, oder

- der Spieler einen *provisorischen Ball von der letzten Stelle gespielt hat* (Regel 18.3)

Der Spieler darf diese Erleichterungsmöglichkeit für einen *provisorischen Ball* nutzen, der nicht gefunden wurde, oder es *eine Tatsache oder so gut wie sicher ist*, dass der Ball im Aus ist.

Die Strafe für das Spielen eines Balles von einer falschen Stelle im Hinblick auf die Platzregeln:
Allgemeine Strafe nach Regel 14.7a.“